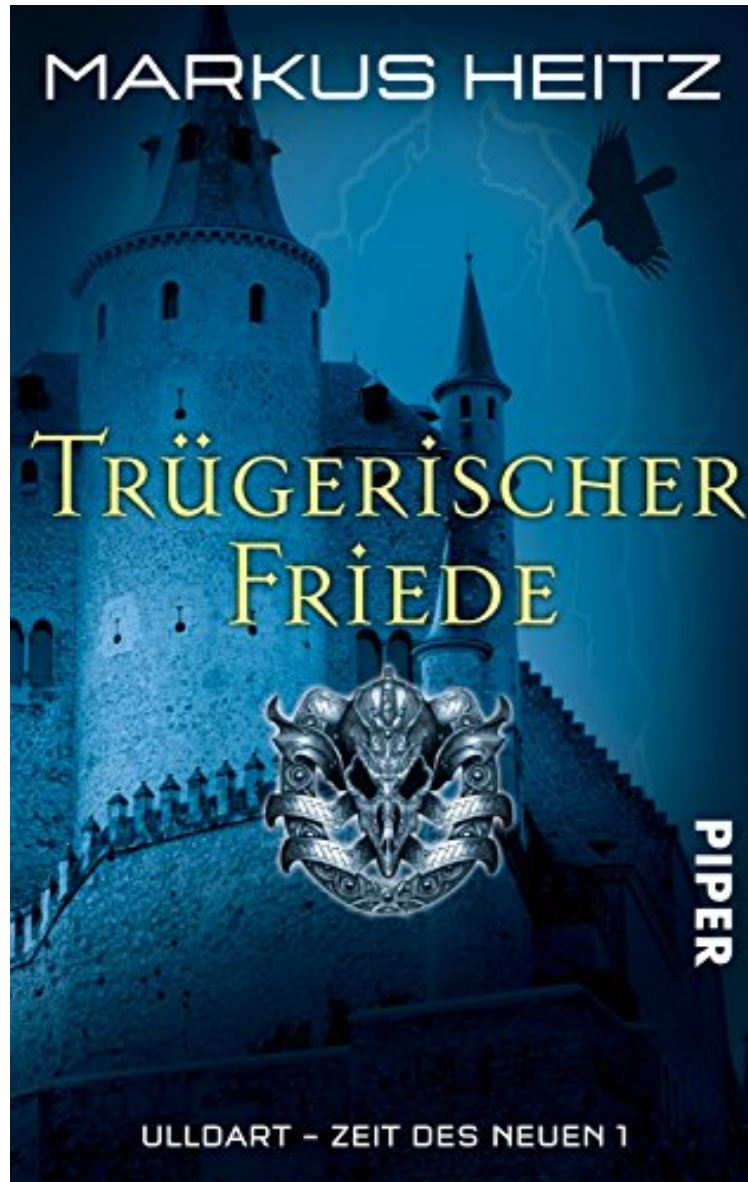


(Online library) Trgerischer Friede: Ulldart - Zeit des Neuen 1 (Ulldart. Zeit des Neuen)

Trgerischer Friede: Ulldart - Zeit des Neuen 1 (Ulldart. Zeit des Neuen)

Von Markus Heitz

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation - Verkaufsrang: #14433 in eBooks Veröffentlicht am: 2010-10-21 Erscheinungsdatum: 2010-10-21 File Name: B004YZIW0C | File size: 39.Mb

Von Markus Heitz : Trgerischer Friede: Ulldart - Zeit des Neuen 1 (Ulldart. Zeit des Neuen) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Trgerischer Friede: Ulldart - Zeit des Neuen 1 (Ulldart. Zeit des Neuen):

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 37 von 39 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Die Macht der Toten Von Ein Kunde Mit Trgerischer Friede hat Markus Heitz den ersten Schritt im neuen Zyklus um seine Stammwelt Ulldart gewagt. Dabei hat der Autor viel Wert darauf gelegt, dass auch Ulldart-Neulinge sich in diesem Roman zurecht finden zu knnen ohne vorher die "Die Dunkle Zeit"-Reihe gelesen haben zu mssen. Fr den erfahrenen Leser bieten sich jedoch auch genug versteckte Gimicks und Informationen an, die das Lesen flssig von der Hand gehen lassen. Manches mal fragt man sich sogar, ob die vielen Handlungsstrnge, die zu Anfang vorgestellt werden, nicht gar zu viel fr den neuen Leser sind und er dadurch den berblick verliert, doch nach einigem Weiterlesen kommt man zu dem Schluss, dass diese vielen Handlungsstrnge dem Roman die ntige Tiefe verleihen, welche die Welt um den Kontinent Ulldart nur verdient hat. Vom Inhaltsmigen her, ist es schwer festzustellen, welcher Handlungsverlauf inhaltlich der Hauptstrang des Buches ist. Jeder erscheint zum Anfang hin gleichermaen wichtig und zugleich verheerend fr den krzlich zur Ruhe gekommenen Kontinent Ulldart. Desweiteren verschwimmen die Grenzen zwischen Gut und Bse einmal mehr fast vollkommen und vor allem im Bezug auf das mysterise Land Kensustria, im Sden des Kontinents, ist der Leser komplett gespalten. Im Bezug auf dieses Land und die Art und Weise, wie mit ihm umgegangen wird, erkennt man bereits, dass Markus Heitz ihm dieses mal wohl von Anfang an eine grere Rolle in den Geschehnissen des Kontinents innehaben wird. Zum Schluss hin schafft Heitz es dann, mit dem wirklich letzten Satz der Geschichte eine solche Spannung aufkommen zu lassen, dass man es kaum erwarten kann, den zweiten Band des neuen Zyklus endlich lesen zu knnen. 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Erwartungen wurden (teils) entuscht Von Maximilian Wagener Ich habe ebenfalls die ersten 6 Bnde gelesen und war schon von Anfang an von der einfachen, aber eindringlichen Art der Schreibweise vom Autor gefesselt. Diese hlt auch (meistens) in der Fortsetzung. Allerdings fehlte mir hierbei der Schwung der ersten Bcher; es ist eine jener Fortsetzungen, die das Niveau der vorausgegangenen Bnde nicht immer halten kann. Trotzdem geht diese Fantasy-Reihe zu meinen persnlichen Top-Favoriten und ich kann nur empfehlen die Buchreihe zu lesen! Das die Fortsetzung nicht ganz so gut gelungen ist (meiner Meinung nach) wie die ersten Bnde, machen diese jedoch wieder wett! Also, Hut ab vor Markus Heitz ;) 15 von 17 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gelungene Fortsetzung Von Markus Fischer Nachdem ich die "Ulldart - Die dunkle Zeit"-Reihe innerhalb von sechs Wochen gelesen hatte, war es natrlich ein Muss, auch hier zuzugreifen. Heitz fhrt die Geschichte, die er um Lodrik und den Machtkampf in Ulldart gesponnen hat, gelungen und gewohnt fesselnd weiter. Auch die Zusammenhnge bestimmter Gegebenheiten werden oftmals klarer, wenden sich teilweise sogar ins Gegenteil, ohne allerdings unglaubwrdig zu werden. Zum Inhalt sei nicht viel gesagt, auer dass, wie im Titel des Buches bereits erkennbar, der Friede auf Ulldart nicht so vollkommen ist, wie er scheint, wobei unter anderem auch die Kensustrianer eine Rolle spielen. Wer die Vorgngerreihe gelesen hat, darf sich dieses Buch auf keinen Fall entgehen lassen, allen anderen ist eben diese Reihe ans Herz zu legen, da sonst die ntigen Kenntnisse um die Welt Ulldart nicht vorhanden sind. Alles in allem ist Markus Heitz einer meiner Lieblingsautoren geworden, sein Stil ist gut, flssig und konsequent. Er schafft es in dem nun siebten Buch ber Ulldart, die Spannung von der ersten bis zur letzten Seite aufrecht zu erhalten und wenn man das Buch durch hat, drstet es einem nach mehr. Empfehlung: zugreifen!

Kurzbeschreibung Nach der verheerenden Schlacht ist auf dem Kontinent Ulldart wieder Frieden eingekehrt. Doch die Ruhe trgt: Whrend Lodrik sich immer weiter zurckzieht, plant seine erste Frau Aljascha, an eine der mchtigen aldoreelischen Klingen zu gelangen, um die Herrschaft ber Tarpol zu bernehmen. Und im fernen Norden ist jemand erschienen, den alle fr tot gehalten haben. Die ehemaligen Kampfgefhrten mssen erneut zusammentreffen, um Schlimmeres zu verhindern. Mit dem Zyklus Zeit des Neuen kehrt der Bestsellerautor auf den Kontinent Ulldart zurck ein idealer Einstieg fr Neuleser und zugleich ein Wiedersehen mit den beliebtesten Helden und grten Schurken..de Die sensationellen Bestseller Die Zwerge und Der Krieg der Zwerge haben Markus Heitz mit einem Schlag an die Spitze der deutschsprachigen Fantasy katapultiert. Dass Heitz jedoch keineswegs nur ein Shooting-Star ist, der nach kurzem Aufleuchten wieder in Vergessenheit gert, hat er bereits mit seinem sechsbndigen Ulldart-Zyklus eindrucksvoll unter Beweis gestellt -- zur Freude einer wachsenden Fangemeinde. Mit Trgerischer Friede erscheint nun der erste Band eines neuen Zyklus um das Schicksal des Kontinents Ulldart und seiner Bewohner, der wie sein Vorgnger in punkto Spannung und Abenteuer keine Wnsche offen lsst. Die Armeen Govans sind vernichtend geschlagen, die Tzulandrier befinden sich auf dem Rckzug. Die Wiederkehr der Dunklen Zeit, welche die Anhnger des finsternen Gottes Tzulans herbeifhren wollten, konnte damit im letzten Moment verhindert werden, und in Ulldart kehrt wieder Frieden ein. Doch whrend sich die Knigreiche noch neu formieren und die vom Krieg verwsteten Stdte und Drfer wiederaufgebaut werden, zeichnet sich am Horizont bereits neues Unheil ab. In der Verbannung in Granburg sinnt Lodriks ehemalige Gemahlin Aljascha auf Rache fr die Schmach, die ihr widerfahren ist. Sie schliet einen Pakt mit den Anhngern Tzulans, um die Herrschaft ber Tarpol zu erringen. Ihr Sohn Vahidin wchst unterdessen zu einem mchtigen Magier heran, der schon im Kindesalter ber Furcht erregende Krfte verfgt. In Borasgotan wird berraschend der junge Raspot Putjomkin auf den Thron gehoben. Hinter seiner Krnung steht eine Intrige des raffinierten Fjanski, der hofft, den

unerfahrenen Kabcar als Marionette für seine Ziele benutzen zu können. Die Tzulandrier halten derweil auf den Iurdum-Inseln die Stellung und scheinen nur auf eine Gelegenheit zu warten, um erneut loszuschlagen. In zahlreichen Handlungssträngen baut Markus Heitz eine ganze Reihe spannender Konflikte auf, die eine hervorragende Grundlage für einen neuen Ulldart-Zyklus schaffen. Gepaart mit Heitz lebendigem Erzählstil, ergibt das einen Roman, den man nur schwer wieder zur Seite legt. Leser des ersten Zyklus können sich auf ein Wiedersehen mit alten Bekannten freuen. Eine Zusammenfassung des bisherigen Geschehens und ein Glossar der wichtigsten Figuren erleichtert jedoch auch Neulesern den Einstieg in die faszinierende Welt Ulldarts. -- Große Abenteuerfantasy zum Reinschmecken und Festlesen! --Gerhard Schildmann Werbetext Dieser Friede ist zerbrechlich ...